

Tal- und Bergstation Seilbahn Koblenz

Cable car valley and mountain station Koblenz

ID wa-2037701
Verkehr Allgemein (10|0)

Auslober/Organizer
 Skyglide Event Deutschland GmbH, Koblenz
 In Zusammenarbeit mit der
 Stadt Koblenz und dem Land Rheinland-Pfalz

Koordination/Coordination
 scheuven + wachten plus, Dortmund

Wettbewerbsart/Type of Competition
 Einladungswettbewerb mit fünf Teilnehmer*innen

Termine
 Preisgerichtssitzung 20.06.2024
 Sitzung Empfehlungsgremium 10.09.2024

Online mehr entdecken!



2. Preis/2nd Prize
+ Zur Realisierung empfohlen (€ 14.000,-)
 Snøhetta Studio Innsbruck ZT GmbH, Innsbruck
 Patrick Lüth
 Mitarbeit: Patrick Lüth, Alexander Kindlen,
 Angie Aguilera
 Bauing.: schlaich bergemann partner,
 Christoph Paech

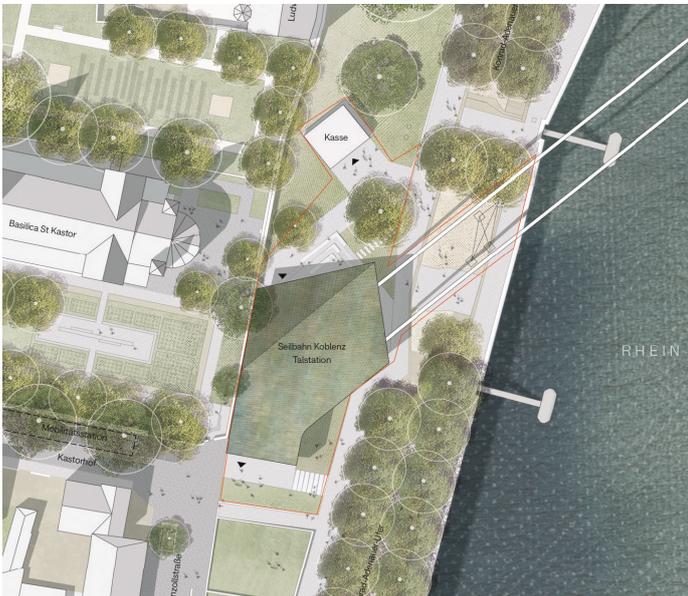
2. Preis/2nd Prize (€ 14.000,-)
 Böll Architekten GmbH, Essen
 Wojciech Trompeta, Prof. Achim Pfeiffer,
 Jolanta Trompeta
 Mitarbeit: Léo de Bouët du Portal,
 Anna Droste-Lucas
 Tragwerk: Ripkens Wiesenkämper
 Beratende Ingenieure PartGmbH,
 Tobias Wiesenkämper

3. Preis/3rd Prize (€ 7.000,-)
 kadawittfeldarchitektur, Aachen
 Gerhard Wittfeld, Kilian Kada
 Mitarbeit: André van Leth, Diana Fanelsa,
 Nathalie Sophie Hans, Tobias Kleinschmidt,
 Wouter Kroon, Sabe Krasniqi, Natalia Lvova,
 Thanh Hien Mai, Fernanda Souza Povoia,
 Andrea Blaschke
 Tragwerk/Fassade: Bollinger + Grohmann
 Simon Ruppert, Osama Naji, Alexander Freund

Wettbewerbsaufgabe

Die Seilbahn ist ein wesentliches Element des Koblenzer Verkehrssystems: Sie stellt eine schnelle Direktverbindung zwischen den beiden touristischen Schwerpunkten im Stadtgebiet – Festung und Altstadt/Deutsches Eck – her. Neben touristischen Gästen nutzen auch viele Einheimische aus der Stadt und der Region die Seilbahn. Zudem nutzen auch einige Bewohner*innen der umliegenden Siedlungsbereiche die Seilbahn im Alltagsverkehr. Die Ausloberin beabsichtigt zur Herstellung der Welterbeverträglichkeit auf dem Gelände der Talstation der Seilbahn Koblenz, gelegen am Konrad-Adenauer-Ufer, eine Umgestaltung der Dachhülle/Einhausung und des Erscheinungsbildes der Talstation der Seilbahn Koblenz. Auch die Dachhülle der Bergstation soll durch eine dem Umfeld angepasste und unterordnende Architektur ausgestaltet werden. Diese soll in Zusammenhang mit dem geplanten „Gondelbahnhof“ gedacht werden. Zusätzlich sollen Ansätze für die Verknüpfung und flankierende Unterbringung einer Mobilitätsstation in der Nähe der Tal- und Bergstation entwickelt werden. Die Herstellung der Welterbeverträglichkeit im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal wie auch der Umgebungsschutz der bedeutenden Denkmalzone St. Kastor/Deutscherrenhaus sind hierbei Zielsetzungen.

2. Preis/ Zur Realisierung empfohlen Snøhetta Studio Innsbruck ZT GmbH, Innsbruck



Lageplan Talstation



Lageplan Bergstation